

Angaben zum Auslandsaufenthalt (Pflicht)

Gastland, -stadt, -universität/einrichtung: Portugal; Lissabon; Universidade NOVA de Lisboa	Zeitraum des Aufenthalts: Sommersemester 2025
Aufenthaltstyp (Studium, BIP, Doktorandenmobilität): Studium	Studienfächer: Rechtswissenschaften

Kontaktdaten (freiwillig)

Name:	E-Mail:
-------	---------

- Ich bin damit einverstanden, dass der Bericht auch online gelesen werden kann: **JA (Nicht zutreffendes bitte löschen)**

IHR ERFAHRUNGSBERICHT

VORBEREITUNG

1. **Allgemeine Tipps zur Planung** (Zum Beispiel: Auswahl des Landes und der Gastuniversität, Organisation, Bewerbung bzw. Anmeldung an der Gasthochschule, Sprachkurse zur Vorbereitung...)

Ich habe mich im Februar 2024 für das Erasmus-Programm in Lissabon für das Sommersemester 2025 sowohl an der Universidade NOVA de Lisboa als auch an der Universidade de Lisboa beworben. Im April 2024 bekam ich dann eine Zusage für die Universidade NOVA de Lisboa. Nachdem ich meine Zusage bekommen hatte, bekam ich vom Auslandsbüro die Nummern meiner Kommilitonen und Kommilitoninnen mitgeteilt, welche gleichzeitig mit mir im Sommersemester in Lissabon ihr Auslandssemester machen würden. Da ich jedoch die einzige Studentin an der Universidade NOVA de Lisboa war, hat mir der Austausch mit den anderen eher weniger gebracht – Frau Haustein und Frau Dr. Wolff waren aber eine große Hilfe bei Fragen. Auch bekam ich von Frau Haustein die E-Mail-Adresse von einer Kommilitonin, die im Semester zuvor ihr Auslandssemester an der Universidade NOVA de Lisboa verbracht hat und konnte ihr Fragen stellen, was sehr hilfreich war.

2. **Visum** (Zum Beispiel: erforderliche Unterlagen und deren Beschaffung, Dauer des Antragsverfahrens, Kosten etc.)

Ein Visum ist für Portugal nicht erforderlich.

3. **Anreise** (Zum Beispiel: besondere Hinweise zur Anreise, Verkehrsmittel, etc.)

Angereist bin ich mit dem Flugzeug, da mir Autofahren zu weit war. Wenn man allerdings ein eigenes Auto hat, ist es eine tolle Möglichkeit dieses mitzunehmen da man von Lissabon aus viele Ausflüge mit dem Auto machen kann.

4. **Auslandskrankenversicherung**

Ich habe eine extra Auslandskrankenversicherung bei HanseMerkur abgeschlossen.

5. **Unterkunft** (Zum Beispiel: Wohnheim, Privatunterkunft, Kosten, Hinweise zur Wohnungssuche etc.)

Ich habe mich bereits im Juli um eine Wohnung gekümmert. Dabei habe ich auf Portalen wie Spot a Home, Housing anywhere, Erasmusu und Erasmusplay gesucht. Ich habe in einer fünfer WG in Campolide gewohnt, 15 Gehminuten entfernt von der juristischen Fakultät. Die Nähe zur Uni war angenehm, da ich allerdings doch nicht so viele Wochentage an der Uni war, würde ich die Gegend nicht zwingend empfehlen da keine Metro Station in der Nähe ist. Bus fahren in Lissabon ist nicht so verlässlich da die Busse oft ausfallen oder hohe Verspätung haben. Ich kann auf jeden Fall empfehlen in einer WG zu wohnen, da man so bereits Anschluss findet und sich auch an Tagen, an denen man zuhause ist nicht so alleine fühlt. Die meisten Erasmus Studenten und Studentinnen die ich kennen gelernt habe haben in Arroios oder Anjos gewohnt. Anjos finde ich eine schöne Gegend, Arroios geht auch noch aber habe ich mich nachts teilweise nicht so wohl alleine gefühlt. Nicht empfehlen würde ich die Gegenden bei Intendente und Martim Moniz, hier sollte man sich gerade als Frau abends nicht unbedingt alleine aufhalten. Sonst habe ich alle Gegenden in Lissabon als sehr sicher wahrgenommen. Besonders gut gefallen hat mir das Viertel Principe Real, diese Gegend ist allerdings auch etwas teurer. Ich habe für meine Wohnung in Campolide 500€ im Monat gezahlt, Freundinnen von mir in Arroios ca. 500-600€. Die WGs sind in der Regel sehr groß und einmal die Woche kommen Putzkräfte.

IHR AUFENTHALT AN DER GASTEINRICHTUNG

6. Organisation des Studiums/ Forschungsaufenthaltes/ Praktikums an der Gastuniversität (Zum Beispiel: sprachliche Voraussetzungen und Unterrichtssprache, Kurswahl und Prüfungen, Betreuung und Unterstützung durch Gastuniversität, wichtige Anlauf-/Infostellen, etc.)

Vor Semesterstart gab es einen Enrolment Day für alle Erasmus Studenten, bei dem wir unsere Immatrikulationsbescheinigung u.Ä. erhielten und uns untereinander kennenlernen konnten. Dort empfehle ich auch hinzugehen, da man dann alle Erasmus Studierende der juristischen Fakultät kennenlernt. Die Universidade NOVA de Lisboa hat ein sehr umfangreiches Angebot von englischsprachigen Masterkursen mit vielen unterschiedlichen Themenfeldern aus 9 Masterprogrammen. Bachelor-Kurse gab es nur 6 die für Erasmus-Studenten geöffnet waren. Noch vor der Ausreise musste man Kurse wählen. Die Kurse können allerdings im ersten Monat vor Ort noch geändert werden, nachdem man die Gelegenheit hatte, sie sich anzuschauen. Betreut wurden wir von Miguel, der leider nicht allzu gut erreichbar und meist relativ langsam mit Antworten war. Ich befinde mich im 5. Fachsemester und habe folgende Kurse belegt: Critical Legal Thinking, Legal Tech, Ethics and Regulation of Artificial Intelligence, International and European Security Law und Human Rights International Protection Systems. Der Kurs Critical Legal Thinking war der einzige Bachelorkurs den ich belegt habe und fand ich inhaltlich nicht besonders spannend. Gleichzeitig war dieser Kurs auch der mit dem für mich höchsten Lernaufwand und würde ihn daher nicht noch einmal wählen. Die Kurse International and European Security Law und Human Rights International Protection Systems fand ich sehr interessant. Legal Tech war inhaltlich interessant, hat allerdings aufgrund einer Gruppenarbeit mit 8 Personen viele Nerven gekostet. Bei jedem Kurs kann man sich zwischen Midterm-Assessments und Final Exams entscheiden. Die Midterm Assessments setzen sich zusammen aus Präsentationen, Gruppen- oder Einzel-Essays, Individual Takehome-Assessments und teilweise Mitarbeit oder Multiple-Choice Tests. Wenn man die Midterm-Assessments nicht bestehen sollte oder mit der Endnote nicht zufrieden ist, kann man das Final-Exam schreiben. Anwesenheitspflicht hatte ich in keiner der Kurse. Alle Kurse wurden außerdem in englisch abgehalten.

7. Beschreibung des akademischen Inhalts Ihres Aufenthaltes (Zum Beispiel: Niveau und Methodik im Vergleich zur LMU, Arbeitsaufwand)

Der Arbeitsaufwand und der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zur LMU ist deutlich geringer. Man muss einige Essays schreiben, diese sind durchaus zeitaufwändig aber sind immer gut ausgefallen. Wenn man die Final-Exams schreibt, muss man schon einiges auswendig lernen, aber die meisten erfolgen Open-Book. Außerdem sollte man sich auf viele Gruppenarbeiten einstellen, diese können etwas Nerven kosten.

8. Anerkennung der erbrachten Leistungen

Da ich alle drei Vorgerückten Übungen bereits vor meinem Auslandssemester absolviert habe, habe ich mir nur das Grundlagenseminar anrechnen lassen. Dafür musste ich 26 ECTS-Punkte an der Gastuniversität erbringen.

9. Freizeit und Alltag

Von der Universidade NOVA de Lisboa selbst gibt es keine Erasmus-Veranstaltungen. In Lissabon gibt es aber zwei Erasmus-Organisationen: ELL (Erasmus Life Lisboa) und ESN (Erasmus Student Network Lisboa). Ich habe im ersten Monat viele Erasmus-Veranstaltungen besucht (Karaoke Nights, Rooftop Welcome Partys, Stadtführungen usw.). Das war eine tolle Möglichkeit, viele Leute kennenzulernen. Allerdings hat Lissabon auch viele Events außerhalb von Erasmus zu bieten, welche man auf jeden Fall auch besuchen sollte. Diese findet man auf Instagram oder auch auf Ticket Apps wie Shotgun, TickeTree oder Fever. Das Nachtleben in Lissabon ist sehr ausgeprägt, es gibt viele Bars und in Bairro Alto ist immer was los. Außerdem ist Lissabon für seine Café Kultur bekannt. Zum Sonnenuntergang schauen trifft man sich gerne am Tejo oder bei einem Miradouro (Aussichtspunkt), von denen es viele über die ganze Stadt verteilt gibt.

10. Individuelle Interkulturelle Erfahrungen

Während meines Erasmus-Aufenthalts in Lissabon habe ich viele wertvolle interkulturelle Erfahrungen gemacht. Besonders beeindruckend war der offene und herzliche Umgang der Portugiesen und Portugiesinnen. Durch den Kontakt mit Studierenden aus ganz Europa habe ich gelernt, verschiedene Perspektiven besser zu verstehen und kulturelle Unterschiede bewusster wahrzunehmen.

11. Persönliches Fazit

In meinem Auslandssemester in Lissabon hatte ich die Zeit meines Lebens. Ich habe dort unglaublich viele Erfahrungen gesammelt und Freunde fürs Leben kennengelernt. Lissabon ist die perfekte Stadt für ein Auslandssemester – nicht zu groß aber auch nicht zu klein, mit super vielen Möglichkeiten und dem Strand vor der Tür. Das Auslandssemester in Lissabon war die beste Entscheidung in meinem gesamten Studium und ich werde die Zeit niemals vergessen. Ein Auslandssemester in Lissabon an der Universidade NOVA kann ich jedem uneingeschränkt empfehlen. Wenn ihr die Möglichkeit dazu habt, nutzt sie!

ONLINE-KURSE

12. Online-Kurse (Falls Sie an Online-Kursen teilgenommen haben, was waren Ihre Erfahrungen? Haben Sie die Kurse von Deutschland oder vom Gastland aus besucht?)

Ich habe an keinen Online-Kursen teilgenommen.

